

Gebrauchs- und Bedienungsanleitung

Alu-Vielzweckleiter - PAVZL (professionell)

Vielzweckleitern sind klein zusammenfaltbare Kofferraum - Leitern mit einem Einsatzbereich als Anlegeleitern sowie auch als frei stehende Stehleitern.



Vielen Dank für Ihr Vertrauen und dass Sie sich bei diesem Kauf für ein professionelles Qualitäts-Produkt entscheiden haben.

Wir versuchen stets die bestmöglichen Umsetzungen und Lösungen zu finden und einzusetzen. Sollten Sie jedoch trotzdem Anregungen zu einer Verbesserung haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren (Kontakt siehe Seite 16).

Inhaltsverzeichnis

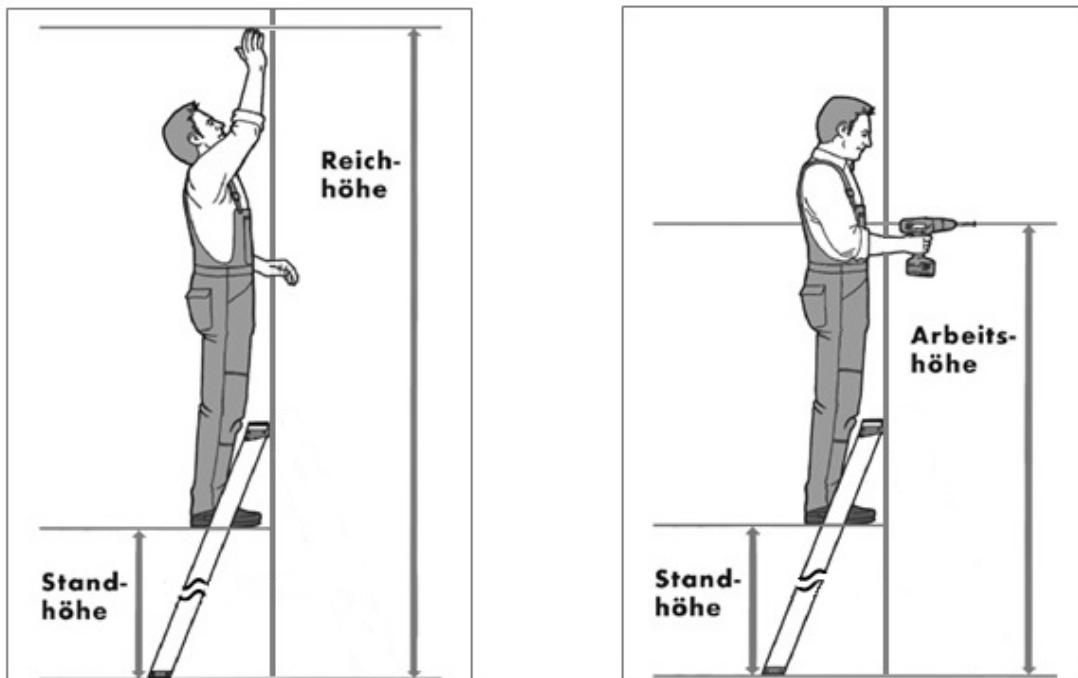
1. Technische Daten / Informationen / Beschreibung des Produktes
2. Lieferumfang
3. Montage, Ingebrauchnahme
4. Beschreibung der Bedienung; Art der Verwendung
5. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen
6. Wartung, Wartungsplan, Reparatur und Reinigung
7. Entsorgung / Umweltaspekte
8. Lagerung und Transport
9. Herstellerangaben

1. Technische Daten / Informationen / Beschreibung des Produktes

Anzahl Sprossen	Länge als Anlegeleiter offen cm	Länge als Stehleiter cm	Länge zugeklappt cm	Breite cm	Standhöhe Anlegeleiter cm	Arbeitshöhe Anlegeleiter cm	Reichhöhe Anlegeleiter cm	Gewicht kg	Art.-Nr.	VE
4x3	349	95	95	35	221	371	421	16,8	05104538	
4x4	463	123	124	35	321	471	521	13,8	05101013	1

Die Handlungsanleitung (DGUV Information 208-016) gibt Hinweise zu den Regelungen der einschlägigen Normen, des Arbeitsschutzgesetzes, der berufsgenossenschaftlichen Regelungen und der Betriebs-sicherheitsverordnung, die beim Bereitstellen und Benutzen von Leitern und Trittern zu berücksichtigen sind.

- Standhöhe siehe Tabelle
- Arbeitshöhe = Standhöhe + 1,50 m
- Reichhöhe = Standhöhe + 2,00 m



Bei der Wahl der Leiterngröße bzw. -länge muss folgende Vorschrift beachtet werden:

Nicht zusätzlich gesicherte Anlegeleitern nur bis zur **viertobersten Sprosse** besteigen, da sonst die Gefahr des Wegrutschens besteht.

Beidseitig besteigbare Stehleitern nur bis zur **drittobersten Sprosse** besteigen, da sonst die Gefahr des Wegrutschens besteht.

2. Lieferumfang

- 1 Leiter
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Plattform (für Arbeitspodest, nur bei 4 x 3 möglich)

3. Montage, Ingebrauchnahme

Beim Aufbau und bei der Bedienung der Leiter sind die auf dem Produkt und in der Gebrauchs- und Bedienungsanleitung angegebenen Hinweise zwingend zu beachten und einzuhalten.

4. Beschreibung der Bedienung; Art der Verwendung

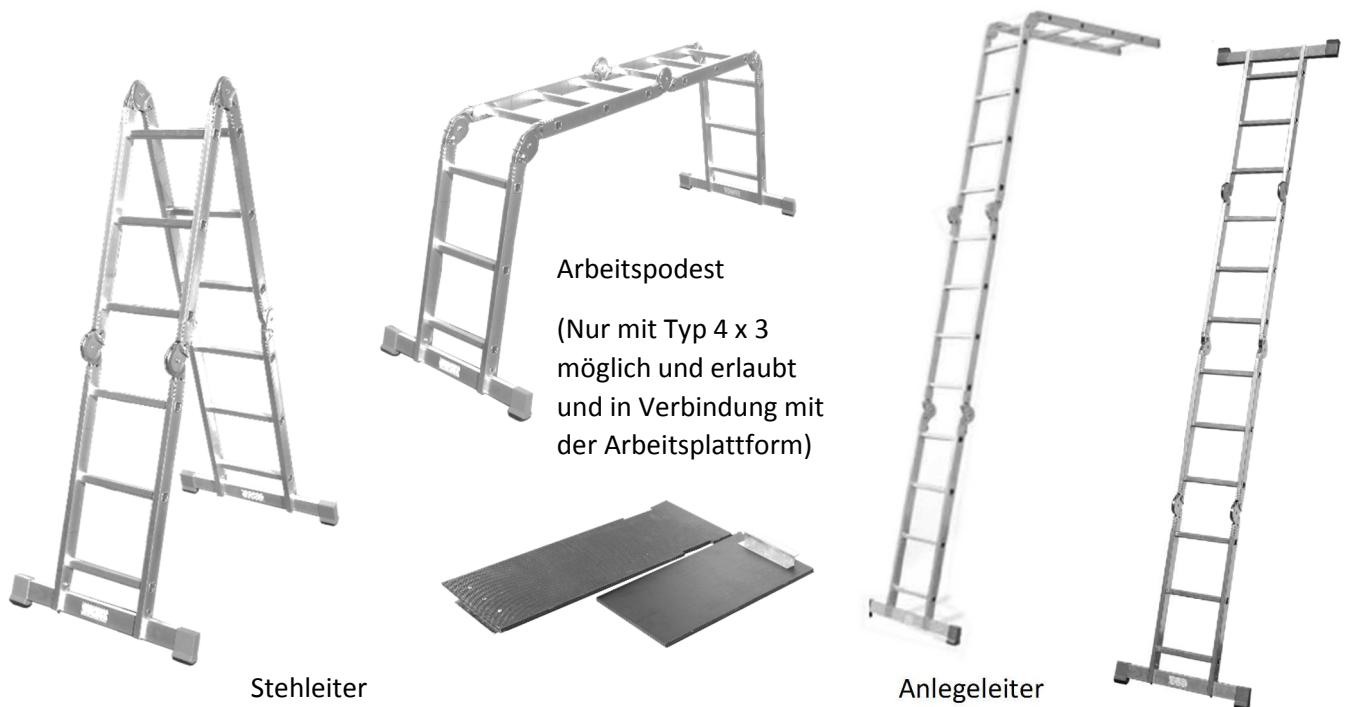
Mit diesem Arbeitsgerät, welches Sie an verschiedenen Orten einsetzen können, sind Sie in der Lage, Arbeiten geringen Umfangs in Höhen durchzuführen, bei denen die Verwendung anderer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist (siehe Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV §5).

Diese Leiter darf nur so verwendet werden, wie in dieser Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für Schäden, die durch solchen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird keine Haftung übernommen.

Veränderungen an der Leiter, die nicht von Seiten des Herstellers autorisiert sind, führen zum Erlöschen der GS-Zertifizierung, sowie der Garantie und Gewährleistung.

Die Vielzweckleiter kann für viele Anwendungen verwendet werden:



5. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

(E DIN EN 131-3:2016-06; 6.3.3.)

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole	Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
1	Siehe Bedienungsanleitung		7	Maximale Anzahl der Benutzer	
2	Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung sichtprüfen Keine beschädigte Leiter benutzen		8	Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist	
3	Maximale Nutzlast		9	Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten	
4	Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen		10	Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z.B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden	
5	Seitliches Hinauslehen vermeiden		11	Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer oder unhandlich ist	
6	Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen		12	Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen	

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole	Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
13	Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen		21	Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiko durch elektrischen Strom bestehen	
14	Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr)	-	22	Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern benutzen	-
15	Beim Transport der Leiter Schäden verhindern, z. B. durch Festzurren; und sicherstellen dass die Leiter auf angemessene Weise befestigt/angebracht ist	-	23	Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen	
16	Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist	-	24	Die Konstruktion der Leiter nicht verändern	-
17	Die Leiter bei Verunreinigungen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee, nicht benutzen	-	25	Während des Stehens auf der Leiter diese nicht bewegen	-
18	Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen	-	26	Bei Verwendung im Freien, Vorsichtsmaßnahmen gegenüber dem Wind ergreifen	-
19	Im Rahmen einer fachgerechten Benutzung muss eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden	-			
20	Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich	-			

Zusätzliche Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen für Anlegeleitern

(E DIN EN 131-3:2016-06; 6.3.4.)

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
1	Anlegeleitern mit Sprossen müssen im richtigen Winkel verwendet werden	
2	Anlegeleitern mit Stufen müssen so verwendet werden, dass die Stufen sich in horizontaler Lage befinden	
3	Leitern für den Zugang zu einer größeren Höhe Müssen mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben und bei Bedarf gesichert werden	
4	Leiter nur in der angegebenen Aufstellrichtung benutzen, falls konstruktionsbedingt erforderlich	

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
5	Die Leiter nicht gegen ungeeignete Oberflächen Lehnen	
6	Die Leiter darf niemals von oben her bewegt werden	-
7	Die obersten drei Stufen/Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen	

Zusätzliche Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen für Stehleitern

(E DIN EN 131-3:2016-06; 6.3.5.)

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
1	Seitliches Wegsteigen von der Leiter auf eine andere Oberfläche ist unzulässig	
2	Die Leiter vor Benutzung vollständig öffnen	

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
3	Stehleitern dürfen nicht als Anlegeleitern verwendet werden, es sei denn, sie sind dafür ausgelegt	
4	Die obersten zwei Stufen/Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen	

Zusätzliche Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen für Vielzweckleitern

(E DIN EN 131-3:2016-06; 6.3.8.)

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole	Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
1	Ein- oder Mehrgelenkleitern sollten auf dem Boden liegend auf- und zusammengeklappt werden und nicht in ihrer Benutzungsposition	-	4	Maximale vom Hersteller angegebene Last des Podestes in Gerüststellung (150 kg) (siehe EN 131-4:2007, Abschnitt 7)	
2	Bei einer Verwendung der Leiter als Plattform dürfen nur vom Hersteller empfohlene Plattformelemente verwendet werden. Das Plattformelement muss vor der Benutzung gesichert werden.		5	Sicherstellen, dass die Gelenke verriegelt sind	
3	Verbogene Stellungen (siehe EN 131-4:2007, Abschnitt 7): M-Stellung, umgekehrte Stellung				

6. Wartung, Wartungsplan, Reparatur und Reinigung

Für die regelmäßige Prüfung müssen folgende Aspekte berücksichtigt werden (E DIN EN 131-3:2016-06).
Bitte überprüfen Sie,

- dass die Holme nicht verbogen, verdreht, verbeult, rissig, korrodiert oder brüchig sind
- dass Befestigungspunkte an den Holmen für anderen Komponenten in einem guten Zustand sind
- dass die Befestigungen (i.d.R. Nieten, Schrauben oder Bolzen) nicht fehlen, lose oder korrodiert sind
- dass die Sprossen / Stufen nicht fehlen, locker, stark verschlissen, korrodiert oder beschädigt sind
- dass die Gummifüße / Endkappen nicht fehlen, stark abgenutzt, beschädigt oder korrodiert sind
- dass die gesamte Leiter frei von Schadstoffen (z.B. Öl, Schmutz, Schlamm, Farbe, Öl oder Fett) ist
- dass alle Kennzeichnungen an der Leiter vorhanden und gut lesbar sind
- das Zubehör auf Vollständigkeit und Beschädigungen
- dass die Scharniere bzw. Gelenke zwischen den vorderen und hinteren Abschnitten nicht beschädigt, lose oder korrodiert sind

(siehe auch Checkliste/Kontrollblatt im Anhang der DGUV Information 208-016, oder unter www.dguv.de)

Auszug aus der der DGUV Information 208-016:

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Leitern und Tritte wiederkehrend auf ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden (Sicht- und Funktionsprüfung). Hierzu sind Art, Umfang und Fristen erforderlicher Prüfungen festzulegen.

Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich nach den Betriebsverhältnissen, insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung bei der Benutzung sowie der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel bei vorangegangenen Prüfungen.

Der Unternehmer hat ferner gemäß § 3 Abs. 3 der Betriebssicherheitsverordnung die notwendigen Voraussetzungen zu ermitteln und festzulegen, welche die Person erfüllen muss, die von ihm mit der Prüfung von Leitern zu beauftragen ist.

Die systematische Überprüfung von Leitern und Tritten lässt sich z.B. mit Hilfe einer Checkliste durchführen.
Um die Erfassung und Prüfung aller Leitern und Tritte sicherzustellen, empfiehlt es sich, diese zu nummerieren und die Checklisten zu einem Kontrollbuch zusammenzufassen.

Reparatur und Wartung ist von einer sachkundigen Person durchzuführen in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers.

HINWEIS: Eine sachkundige Person hat die Fähigkeit zur Durchführung von Reparaturen und Wartungsarbeiten durch z.B. einer Ausbildung beim Hersteller.

Für die Reparatur und Austausch von Teilen, wie z.B. Leiterschuhe usw., kontaktieren Sie ggf. den Hersteller (Kontakt siehe Seite 16)

Die Reinigung der Leiter, besonders aller beweglichen Teile, sollte bei sichtbarer Verschmutzung unmittelbar nach dem Gebrauch stattfinden.

Nur handelsübliche, wasserlösliche Reinigungsmittel verwenden. Keine scheuernden oder aggressiven Mittel verwenden.

7. Entsorgung / Umweltaspekte

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen.

Die Verpackung sowie die Leiter sind kein Spielzeug. Durch die Verpackung kann Erstickungsgefahr bestehen.

Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Da es sich bei Aluminium um ein hochwertiges Material handelt, sollte diese dem Recyclingprozess zugeführt werden. Detaillierte Auskünfte erteilt Ihnen hierzu Ihre zuständige Kommune.

8. Lagerung und Transport

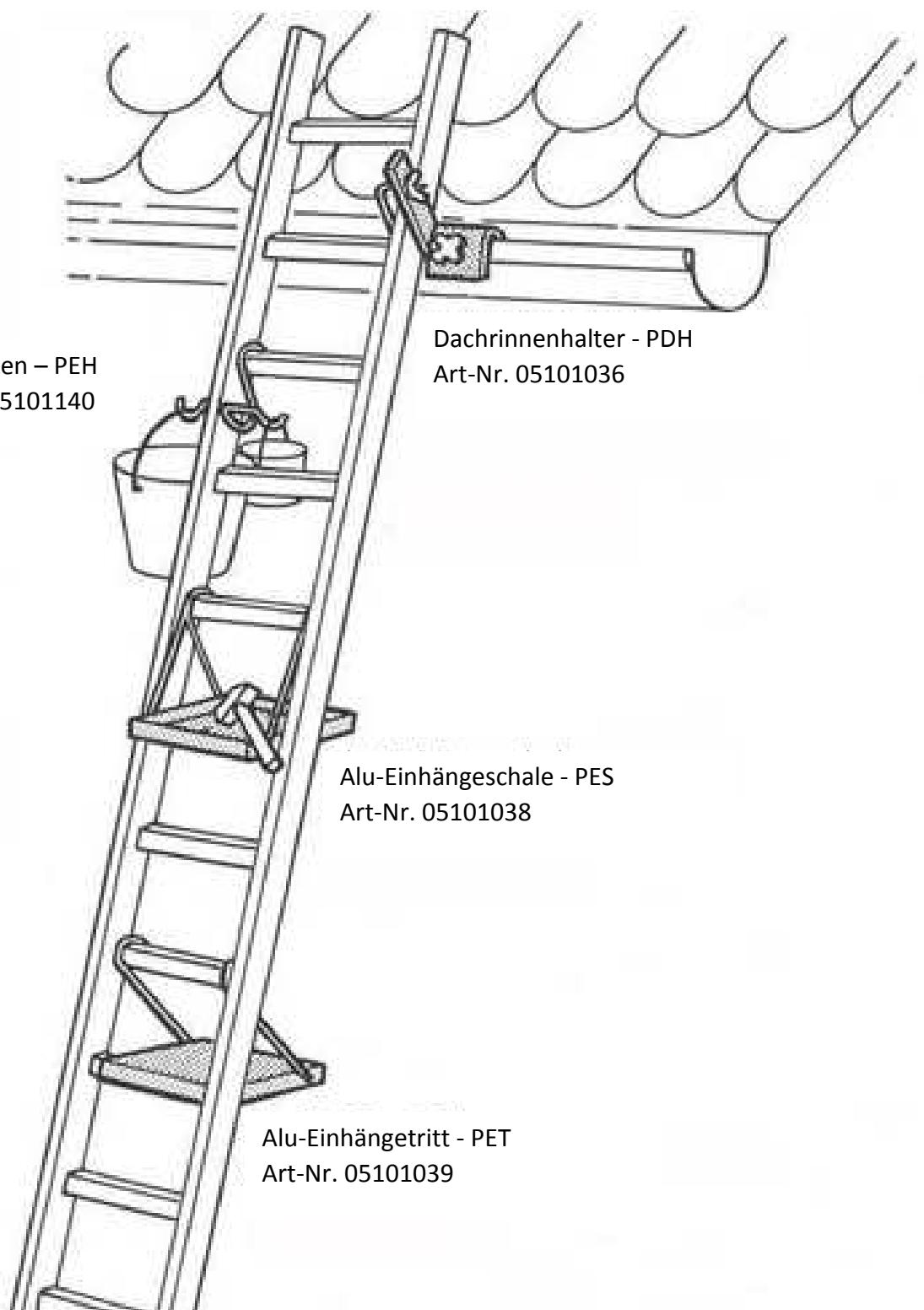
Bitte beachten Sie folgende wichtige Vorgaben für eine sichere und korrekte Lagerung der Leiter (E DIN EN 131-3:2016-06):

- Die Leiter muss vor Witterungsverhältnissen wie z.B. Feuchtigkeit, übermäßige Hitze oder Witterung, geschützt und die Lagerung an einem trockenen Ort sein
- Die Leiter muss in einer flach liegenden oder senkrecht stehenden Position gelagert werden
- Die Leiter muss so gelagert werden, dass diese nicht durch Fahrzeuge, schwere Objekte oder Verunreinigungen beschädigt werden kann
- Die Leiter muss so gelagert werden, dass weder eine Stolpergefahr noch eine Behinderung verursacht wird
- Die Leiter muss sicher gelagert bzw. positioniert werden, damit diese nicht für einen kriminellen Zweck verwendet werden kann bzw. nicht von Unbefugten betreten werden kann (z.B. spielende Kinder)

Kontrollblatt/Checkliste zur Überprüfung von Leitern und Tritten

Inventar-Nummer der Leiter			Aufstiegsart	<ul style="list-style-type: none"> - Anlegeleiter - Mehrzweckleiter - Schiebeleiter - Podestleiter - Seilzugleiter - Steckleiter - Stehleiter - Tritt - Sonstige 	
Standort/Abteilung					
Anzahl der Sprossen/Stufen					
Hersteller/Händler					
Artikel-/Typ-Nummer					
Datum der Anschaffung					
Name des Sachkundigen Beauftragten			Aufstiegsart	<ul style="list-style-type: none"> - Aluminium - Stahl - Kunststoff - Edelstahl - Holz 	
Prüfkriterien	1. Prüfung	2. Prüfung	3. Prüfung	4. Prüfung	5. Prüfung
1. Holme					
Verformung					
Beschädigung (z.B. Risse)					
Scharfe Kanten, Splitter, Grat					
Abnutzung					
Schutzbehandlung (bei Holz)					
2. Sprossen/Stufen/Plattform					
Verformung					
Beschädigung					
Scharfe Kanten, Splitter, Grat					
Verbindung zum Holm (Bördelung, Schraubverbindung, Nietverbindung, Schweißnaht)					
Abnutzung (z.B. Trittfäche, Plattformaufflage)					
3. Spreizsicherung					
Vollständigkeit/Befestigung					
Funktionsfähigkeit					
Beschädigung/Korrosion					
4. Beschlagteile					
Beschädigung/Korrosion					
Vollständigkeit/Befestigung					
Funktionsfähigkeit					
Abnutzung					
Schmierung (mechanische Teile)					
5. Leiterfüße/Rollen					
Vollständigkeit/Befestigung					
Abnutzung/Korrosion					
Funktionsfähigkeit					
6. Zubehör (z.B. Holmverlängerung, Fußverbreiterung, Wandabstützung)					
Vollständigkeit/Befestigung					
7. Kennzeichnung					
Betriebsanleitung (Piktogramm)					
8. Kontrollergebnis					
Leiter in Ordnung/verwendungsfähig					
Reparatur notwendig					
Leiter sofort verschrotten					
Bemerkungen					
Nächste Prüfung	→ siehe Prüfplakette				
(Monat/Jahr)					
Leiter überprüft					
Datum					
Unterschrift					

9.Zubehör



05104538, 05101013

10. Herstellerangaben

UNI ELEKTRO Fachgroßhandel GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Straße 21-39
65760 Eschborn
Tel: +49 6196 4770
Fax: +49 6196 477488
info@unielektro.de
www.unielektro.de



Ausgabedatum 3. Februar 2017

Quellen: DGUV; E DIN EN 131-3:2016-06; BetrSichV